

Grüne/Kuchling: „Slowenische Volksgruppe in der Landesverfassung – Korak falsch informiert“

Utl. Bekenntnis zur slowenischen Volksgruppe hat nichts mit Slowenisch als Amtssprache zu tun

Klagenfurt. (22.06.2015) – „Korak scheint immer noch nicht verstanden zu haben, dass die Verankerung eines Bekenntnisses zur slowenischen Volksgruppe in der neuen Landesverfassung und Slowenisch als Amtssprache zwei vollkommen unterschiedliche Paar Schuhe sind“, klärt Volksgruppensprecherin LAbg. Zalka Kuchling anlässlich einer Pressemeldung des BZÖ-IG-Obmanns, Wilhelm Korak, auf.

Kuchling sagt weiter: "Bei der neuen Kärntner Landesverfassung geht es darum, ein allgemeines Bekenntnis zur slowenischen Volksgruppe abzugeben, wie dies auf Bundesebene bereits der Fall ist. Dieses Ja zur slowenischen Volksgruppe ist auf Landesebene seit fast einem Jahrhundert ausständig."

„Deswegen ist es ein wichtiges Anliegen von uns Grünen, dieses Versäumnis zu beseitigen“, so Kuchling abschließend.

(Schluss)